

Tipps zum Einsatz



In vielen Klassen gibt es unterschiedliche Rituale, mit denen Geburtstage gefeiert werden. Ein **Glückwunsch** ist wahrscheinlich immer ein Teil davon.

Diese Challenge bietet eine Anregung dazu, unterschiedliche Sprachen wertzuschätzen, indem Glückwünsche mehrsprachig ausgedrückt werden - sei es in einer Herkunftssprache, einer schulischen Fremdsprache oder einer für die Schülerinnen und Schüler gänzlich unbekannten Sprache.

Die Sprechblasen mit den mehrsprachigen Glückwünschen können in der Klasse aufgehängt werden oder für einen Rahmen auf einer Geburtstagsliste genutzt werden.

Bei der Feier in der Klasse kann das jeweilige Geburtstagskind sich wünschen, in welcher Sprache es beglückwünscht werden möchte. Dies kann die eigene Herkunftssprache oder eine ganz andere Sprache sein. Somit haben auch einsprachige Kinder die Möglichkeit, eine „fremde“ Sprache auszuwählen. Schülerinnen und Schüler mit internationaler Familiengeschichte werden nicht automatisch mit ihrer Herkunft verknüpft, sondern nur, wenn es ihre eigene Entscheidung ist.



Nicht in jedem Land werden persönliche Geburtstage gefeiert. Einige jüngere Kinder wissen daher vielleicht gar nicht, an welchem Tag ihr Geburtstag ist. Ebenso kann es vorkommen, dass bei einigen Kindern der 1. Januar als Geburtstag amtlich festgehalten wurde, obwohl das Datum nicht dem Geburtstag entspricht.